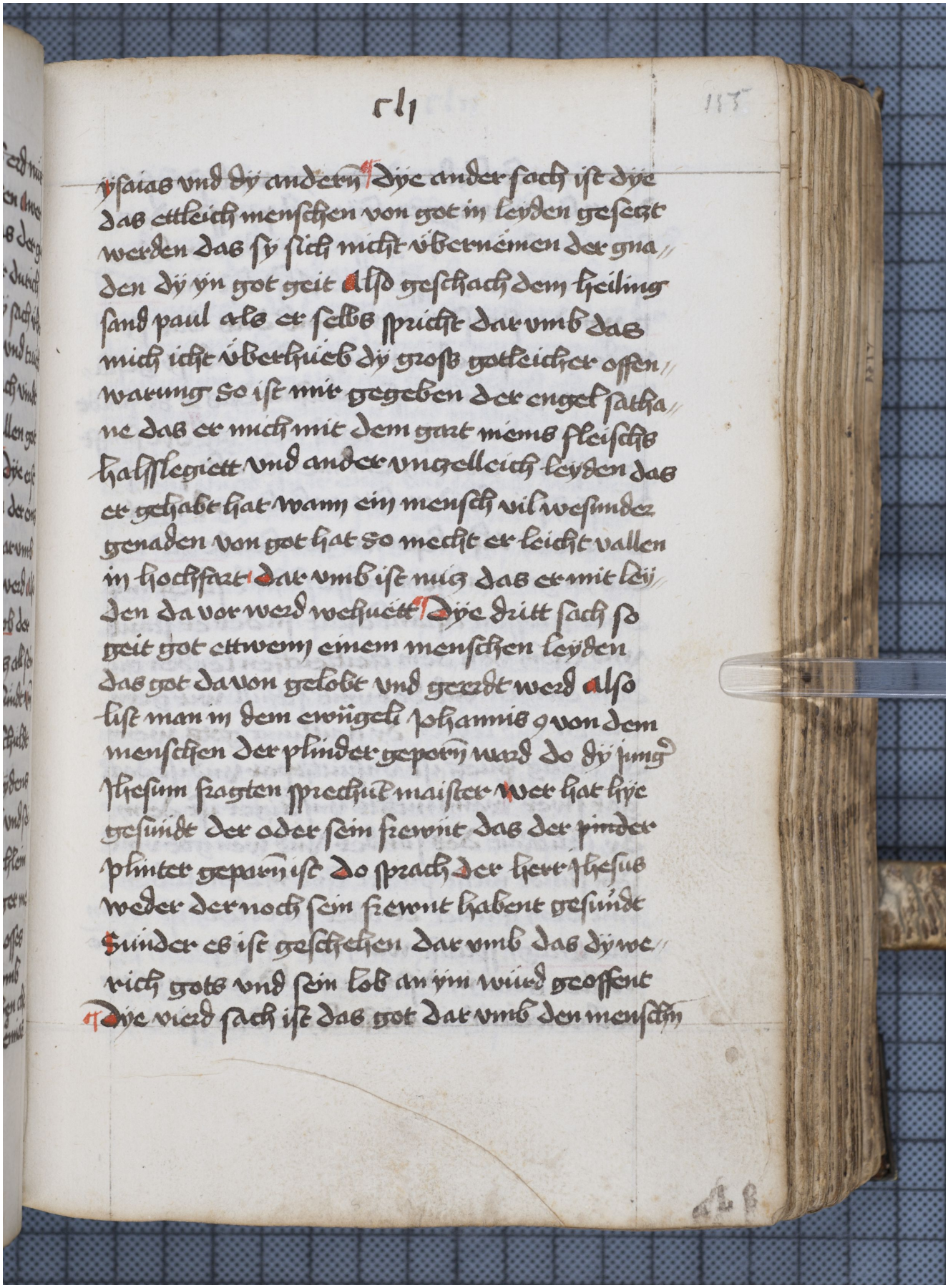
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ysaias vnd dy andern ¶ Dye ander sach ist dye
das ettleich menschen von got in leyden gesetzt
werden das sy sich nicht vbernemen der gna
den dy yn got geit Also geschach dem heilig
sand paul als er selbs spricht dar vmb das
mich icht vberhuob dy gross gotleicher offen
warung so ist mir gegeben der engel sathan
ne das er mich mit dem gart meins fleischs
halsslegiert vnd ander vngelleich leyden das
er gehabt hat warm ein mensch vil wesinder
genaden von got hat so mecht er leicht vallen
in hochfart ¶ Dar vmb ist nutz das er mit lei
den da vor werd wehuett ¶ Dye dritt sach so
geit got ettwem einem menschen leyden
das got davon gelobt vnd geerdt werd Also
list man in dem ewngeli johannis 9 von dem
menschen der plinder geporn ward do dy jung
ffrawen fragten sprechnt maister wer hat hye
gesundt der oder sein frewnt das der pinder
plinter geporn ist do sprach der herr ihesus
weder der noch sein frewnt habent gesundt
sunder es ist geschehen dar vmb das dy we
rich gots vnd sein lob an yn werd geoffent
¶ Dye vierd sach ist das got dar vmb den mensch